



Turracher Höhe – das idyllische Alm-See-Plateau im Herbst Mit dem Almbutler zum Sonnenaufgang, zum Picknicken oder auf Kräuterwanderung

Es ist ein wahres Natur-Kleinod, das sich hier oben auf 1.763 Metern im Biosphärenpark Nockberge, auf der Grenze von Kärnten und der Steiermark befindet. Vor allem im Herbst strahlen bei klarer Fernsicht die Sonne und die warmen Farben der Natur um die Wette. Weitläufige Almwiesen, knorrige Zirbenwälder und klare Bergseen bilden den Rahmen für das außergewöhnliche Service-Angebot auf der Turracher Höhe: den Almbutler.

Ein Almbutler für den ganz besonderen Service

Auf der Turracher Höhe geht es nicht um Exklusivität. Sondern um das Naturerlebnis und um Service. Echten, „höchst.persönlichen“ Service. Und der kommt bis Ende Oktober auf der Hochebene zwischen Kärnten und der Steiermark in Gestalt des Almbutlers. Urlauber, die in einem der 18 Butler-Betriebe übernachten, bekommen automatisch die Butler-Card und haben damit Anrecht auf die Teilnahme am umfangreichen Programm des Almbutlers. Gemeinsam geht es durch die Landschaft, die im Herbst, wenn die Schatten lang und das Licht golden wird, einen ganz besonderen Reiz hat.

Zu den Butler-Betrieben gehören natürlich nicht nur die 5- und 4-Sterne-Hotels rund um den Turracher See, sondern auch einfachere Häuser, Pensionen und sogar Ferienwohnungen. Wer sich nicht in einem Butlerbetrieb einquartiert hat, kann gegen einen geringen Aufpreis auch am Butlerprogramm teilnehmen.

Von Sonnenaufgang bis zum See-Picknick – unterwegs mit dem Butler

Der Almbutler ist gut zu erkennen, denn er trägt ein schickes, alpines Butler-Outfit: Kniebundhose aus hellbraunen Tweedstoff, dazu eine königsblaue Samtweste mit goldenen Knöpfen über dem weißen Hemd und einen braunen Hut. So wandert er mit seinen Gästen durch die herbstliche Natur auf der Turracher Höhe, die geprägt wird von der Zirbe, eine Kiefernart, die erst ab etwa 1.000 Metern wächst und ein herrlich duftendes Holz hat. Jeden Tag bieten die beiden Almbutler Elmar und Christian ihren Gästen ein anderes Programm: Almwanderungen, Sonnenaufgangstouren, Morgenwanderungen mit Gipfelbrühe, 3-Seen-Wanderung und Kräuter- oder Familienwanderungen mit See-Picknick. Außerdem gibt es ein spezielles Butlerprogramm für Kinder und für Teenies.

Kulinarische Herbst-Genüsse auf der Turracher Höhe

Im Herbst lässt sich auf der Turracher Höhe ein Wanderurlaub bestens mit kulinarischen Genüssen kombinieren. Die Hütten servieren dann nämlich die frisch geernteten oder zubereiteten regionalen Produkte wie etwa Käse, Schinken, Wurst und natürlich selbst gebrannten Zirbenschmacks. Und auch in den Hotels wird er Herbst kulinarisch in Szene gesetzt. Den Startpunkt bildet das Erntedankfest am 23. September in der K-Alm mit Live-Musik und frisch zubereiteten Spezialitäten. Weiter geht es mit den „Wilden Tagen“ im Schlosshotel Seewirt: Vom 6. bis 8. Oktober 2017 zaubert Haubenkoch Philipp Prodingler Wildspezialitäten vom Feinsten auf die Teller. Selbstverständlich stammt das Wild aus den Nockbergen. Rund um die Turracher Höhe gibt es zahlreiche Rehe, Hirsche und Gamsen. Den festlichen Gourmet-Abschluss macht dann das Oktoberfest im Genießler-Schlosshotel Seewirt am 28. Oktober 2017. Mit frisch gezapftem Bier, Weißwürsten und steirischen Schmankerl wird der Herbst noch einmal so richtig gefeiert.

Attraktive Herbstzeit-Angebote

Herbstwanderungen unternehmen, sich erholen, das goldene Herbstlicht genießen und zwischendurch gut essen – das können Gäste auf der Turracher Höhe in ganz unterschiedlichen Unterkünften. Das passende Angebot findet man unter www.turracherhoehe.at/de/unterkuenfte.

Informationen für Medien

Turracher Höhe Marketing
Mag. Elke Basler
Tel +43/4275/8252-0
presse@turracherhoehe.at
www.turracherhoehe.at

Nina Genböck
genböck pr + consult
Ritterstraße 3, 10969 Berlin
Tel. +49/30/22487701, Fax +49/30/22487703
nina.genboeck@genboeckpr.de, www.genboeckpr.de